

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.03.2010
Dezernat VI	Amt VI/02	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0078/10**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.03.2010	nicht öffentlich
Kulturausschuss	31.03.2010	öffentlich

Thema: Schule für Mode & Design

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat der Schule für Mode & Design mit einem Schreiben im August 2009 die Unterstützung für eine erfolgreiche Ansiedlung und Etablierung in Magdeburg zugesagt. Mit dieser Zusage ist keine finanzielle Belastung des städtischen Haushalts verbunden. Die Abstimmungen und Gespräche zwischen dem Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr (Baudezernat), dem Dezernat für Kultur, Schule und Sport mit der Schule für Mode & Design haben nunmehr folgenden Sachstand erreicht:

1. Raumsituation

Als Domizil der Schule für Mode & Design hat sich das Gebäude Brandenburger Straße 9 herauskristallisiert. Die Entscheidung beruht insbesondere auf die historische Bedeutung des Gebäudeensembles der Brandenburger Straße, in dem die ehemalige Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg ansässig war.

Das Gebäude Brandenburger Straße 9 befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg und ist bis zum Jahr 2016 an die Hochschule Magdeburg hauptvermietet. Auf Grund intensiver Gespräche zwischen dem Baudezernat mit der Hochschule Magdeburg sowie deren Untermieter, der Otto-von-Guericke-Universität wurden der Schule für Mode & Design ein Seminar- und ein Büroraum avisiert. Die Hochschule Magdeburg bereitet derzeit den Entwurf eines Mietvertrages vor.

2. Informationsmaterial zum Ausbildungsstart

Die Schule für Mode & Design wird in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH geführt. Zur Deckung der Kosten des Schulbetriebes werden mindestens sieben Schüler/-innen benötigt, die im Schuljahr 2010/2011 ihre Ausbildung beginnen. Die Schule für Mode & Design hat in diesem Zusammenhang ein Informationspapier für die Magdeburger Schulen erarbeitet. Über das Dezernat für Kultur, Schule und Sport soll diese Unterlage den Schulen zur Verfügung gestellt werden (siehe Anlage 1).

Darüber hinaus strebt die Schule für Mode & Design die Initiierung nachhaltiger Strukturen in den Magdeburger Schulen an. Das Informationspapier soll somit auf das Ausbildungsangebot hinweisen und eine Gesprächsgrundlage für die Einrichtung und Betreuung möglichst langjähriger Schulprojekte schaffen.

3. Auftaktveranstaltung

Die Schule für Mode & Design hat Kontakt mit dem Geschäftsführer des Forum Gestaltung e. V., Herrn Pohlmann, mit Sitz in der Brandenburger Straße 10 aufgenommen. In einem gemeinsamen Projekt wird in den Räumen des Forums im Frühjahr 2010 eine öffentlichkeitswirksame Präsentation der Schule als Erweiterung der Ausbildungsangebotes sowie der Kulturlandschaft in der Landeshauptstadt erfolgen. Gleichzeitig bietet diese Veranstaltung des passenden Rahmen für die Überreichung eines Letter of Intent (Absichtserklärung/siehe Anlage 2) über die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Schule für Mode & Design.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit wurden durch das Baudezernat und das Dezernat für Kultur, Schule und Sport Kontakte hergestellt. Die Schule hat am 24. April 2010 die Möglichkeit sich und ihre Arbeit im Rahmen der Eröffnung des IBA-Pfades auf den Schiffen der Weißen Flotte mit einem kleinen Programm vorzustellen. Des Weiteren hat sich der Verein Pro Magdeburg bereit erklärt, die Schule in das Programm der Veranstaltung „Elbe in Licht und Flammen“ am 10. Juli 2010 aufzunehmen. Weitere Gespräche mit wirtschaftlichen Unternehmen Magdeburgs sind avisiert.

Dr. Koch  
Bürgermeister

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter VI

**Anlagen:**

I0078/10\_Anlage 1\_Exposé der Schule für Mode & Design  
I0078/10\_Anlage 2\_Letter of Intent